

Zeitschrift: Energie & Umwelt : das Magazin der Schweizerischen Energie-Stiftung
SES

Herausgeber: Schweizerische Energie-Stiftung

Band: - (2017)

Heft: 2: Bitte wenden!

Rubrik: SES aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 02.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



SES-QUIZ

Energie-Wissen testen und gewinnen!

Im Vorfeld der Abstimmung zur Energiestrategie 2050 sensibilisiert die SES mit einem Online-Quiz für wichtige Fragen rund um die Energiewende – von Klima über Atom bis Energieeffizienz.

Weisst Du genug über die Energiewende? Teste Dein Wissen und nimm an der Verlosung teil.

Zu gewinnen gibt es 20 SBB-Gutscheine und als Hauptpreis ein individuell auf Dich konfiguriertes Velo von re-cycle.

Jetzt mitmachen und Freunde informieren:
www.energiestiftung.ch/quiz

> SES-Jahresbericht 2016



vs. Das Jahr 2016 stand ganz im Zeichen der Atomausstiegs-Initiative. Die SES hat sich mit ganzer Kraft für ein Ja eingesetzt. Sie hat Fach-Grundlagen erarbeitet, öffentliche Auftritte und Medienarbeit geleistet, Mitglieder und Verbündete mobilisiert und das nationale Komitee finanziell unterstützt. 2016 feierte die SES zudem ihr 40-jähriges Bestehen. Die Fachtagung fand mit dem Nuclear Phasout Congress 2016 in etwas grösserem Rahmen statt. Es traten u.a. der ehemalige japanische Premierminister Naoto Kan, der ehemalige deutsche Umweltminister Jürgen Trittin und ENSI-Direktor Hans Wanner auf. Den Jahresbericht und die Jahresrechnung 2016 finden Sie auf der Website der Energie-Stiftung:

» www.energiestiftung.ch/jahresbericht

Kennzahlen 2016

GönnerInnen

- Anti-Atomclub: 621
- GönnerInnen: 675
- SpenderInnen: 4719

Finanzen

- Ertrag: CHF 1,70 Mio.
- Aufwand: CHF 1,68 Mio.
- Überschuss: CHF 24'740

> AKW Beznau vor Bundesverwaltungsgericht



ne. Der Streit um die Erdbebengefährdung des AKW Beznau geht in die nächste Runde. Die SES zieht zusammen mit Greenpeace und TRAS das Verfahren von AnwohnerInnen gegen das älteste Atomkraftwerk weiter vor Bundesverwaltungsgericht. Das ENSI hatte das Anliegen erstinstanzlich verworfen und verfügt, Beznau sei genügend geschützt gegen schwere Erdbeben.

Dem widerspricht die SES: Bei einem Erdbeben würden gefährliche Mengen an Radioaktivität freigesetzt und die geltenden Strahlenschutz-Grenzwerte verletzt. Gibt das Gericht der SES und ihren PartnerInnen Recht, ist der Weiterbetrieb des AKW Beznau illegal. Gut denkbar allerdings, dass erst das Bundesgericht als letzte Instanz einen abschliessenden Entscheid fällen wird.

Das Verfahren wird vom Trägerverein «Beznau Verfahren» finanziert, den auch die SES unterstützt.

Weitere Informationen: » www.kkw.ch